

Alternde Hunde



Wie schnell ein Hund altert, hängt - abgesehen von den genetischen Voraussetzungen - auch davon ab, wie stark der Hund gefordert und trainiert wird. Mit ca. 8 Jahren wird Ihr Hund schon merklich ruhiger - er benötigt deutlich mehr Schlaf und bevorzugt nun etwas kürzere Spaziergänge. Jetzt ist es Zeit, das Futter auf leichtere Kost umzustellen. Viele Futtermittelhersteller bieten spezielles Futter für den älteren Hund an. Wann es spätestens soweit ist, merken Sie daran, wenn Ihr Hund bei gewohnter Futtermenge zunimmt. Nach Rücksprache mit ihrem Tierarzt sollten dem Futter gegebenenfalls zusätzlich Mineral- und/oder Vitalstoffe zugesetzt werden.

Wie auch beim Menschen, so hat auch beim Hund das Seniorenendasein seine Reize. Oft werden sie noch liebebedürftiger und die Wachsamkeit beschränkt sich auf das wirklich Nötige.

Auch wenn alles seinen natürlichen Lauf nimmt, wird Ihr Hund irgendwann altersschwach oder krank. Dann braucht Ihr Hund Sie ganz besonders und eventuell stehen Ihnen schwerere Zeiten bevor. Vielleicht kann er nicht mehr alle Vitalfunktionen steuern, oder riecht aus der Schnauze. All das gehört auch dazu. Doch wenn der Hund seine Lebensfreude verliert - und seien Sie versichert, er zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt - haben wir Menschen die Möglichkeit, ihn von seinem Leid zu erlösen. Die Tierärzte tun dies heute absolut schmerzfrei für Ihren geliebten Landseer. Dieser Tag wird für ihn kommen genauso wie für uns. Doch unser Landseer hat uns für die Dauer seines Lebens so viel Liebe und Freude geschenkt, das man auf ihn, auch in Anbetracht dieser schweren Phase, nie hätte verzichten mögen.

